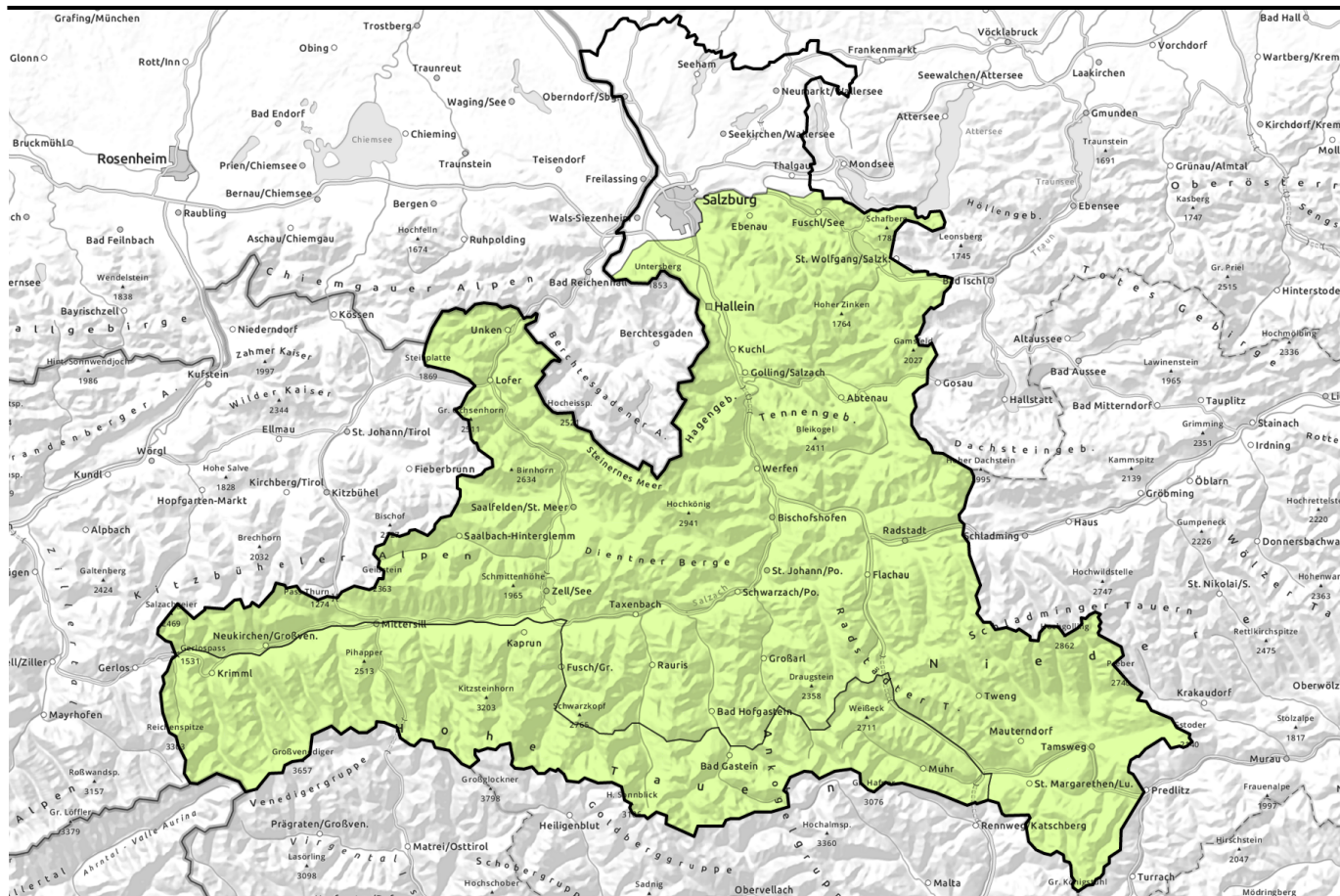


Lawinenbericht für Mittwoch, 22.02.2023, Vormittag



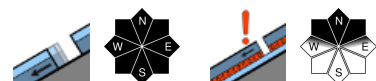
Fast wie im April



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Goldberggruppe Nord



Großenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Lawinprobleme



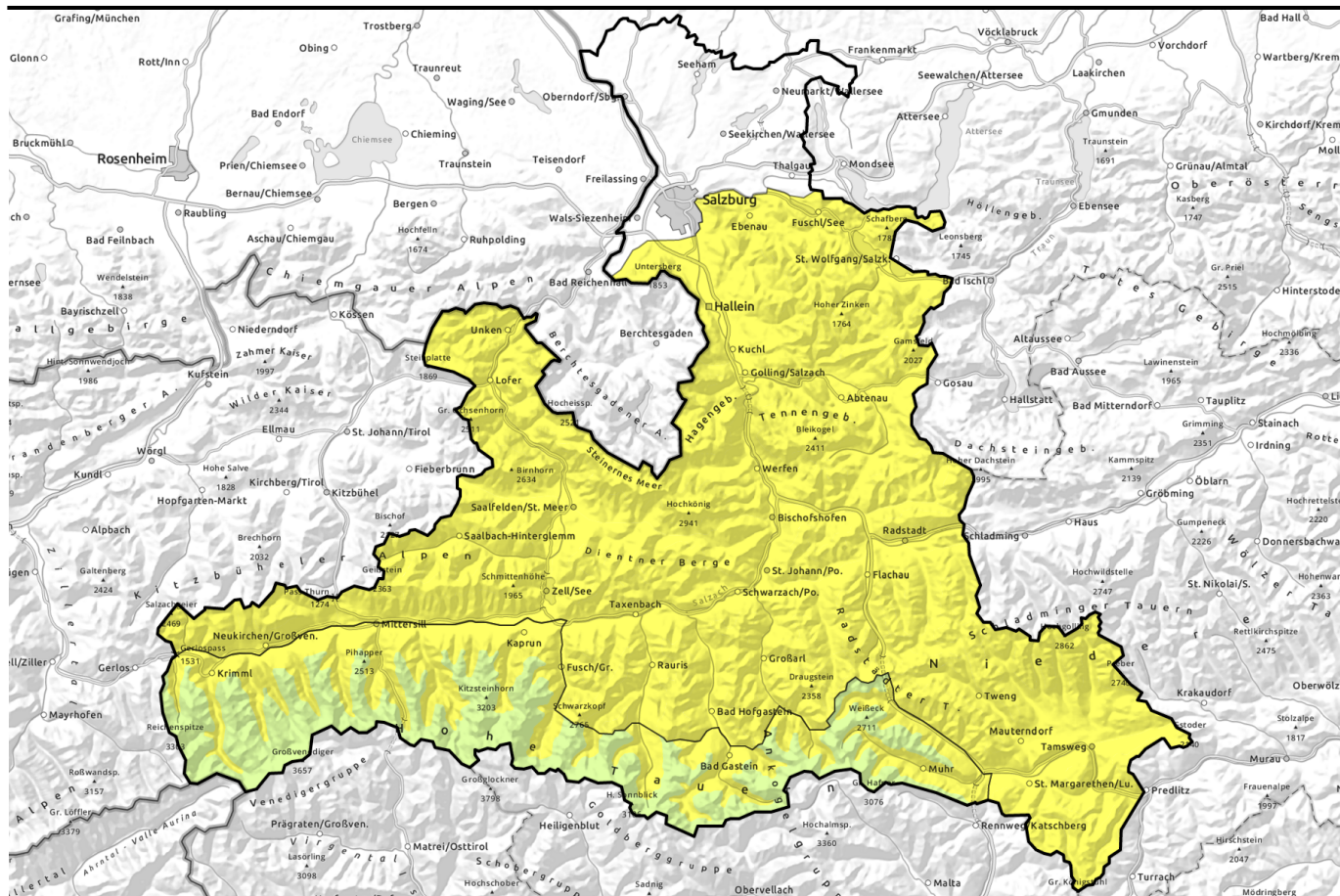
Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 22.02.2023, Nachmittag



Fast wie im April



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Goldberggruppe Nord

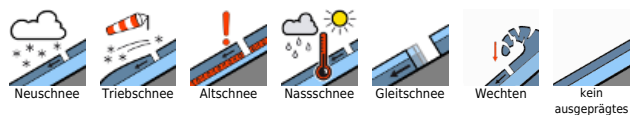


Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



2600 m

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

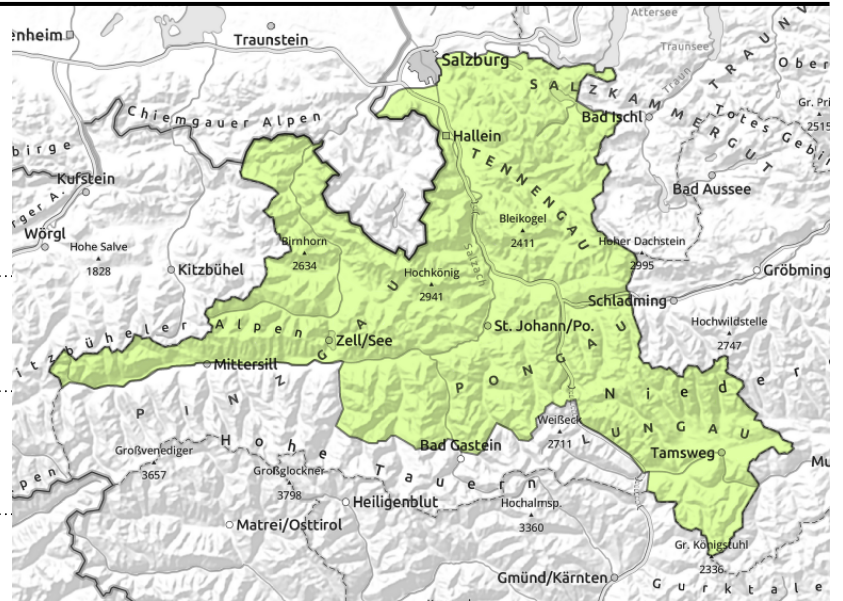


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 22.02.2023, Vormittag**

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Goldberggruppe Nord



Bereiche unter
Gleitschneerissen meiden



Auf Hangexposition und
Sonnenstand achten

Ostseitig wird es bereits im Lauf des Vormittags weich

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt tagsüber je nach Exposition von GERING auf MÄßIG an.

Es treten einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen auf, vermehrt ab Mittag. Gelände unter Gleitschneemäulern, extrem steile Wiesenhänge und glatte Felsplatten sollten gemieden werden. Aus noch nicht entladenen, sehr steilen felsdurchsetzten Hängen können meist kleine nasse Lockerschneelawinen abgehen.

Ein trockenes Schneebrett kann kaum noch ausgelöst werden. Am ehesten ist dies ab 2200 m Höhe im sehr steilen Nordsektor mit großer Zusatzbelastung denkbar.

Schneedeckenaufbau

Die Schneesichten sind untereinander gut verbunden, meist ist die einzige Schwachschicht der Übergang zum Boden. An der Oberfläche dominieren Harschdeckel, die je nach Sonnenstand aufweichen. Insgesamt liegt wenig Schnee und die Ausaperung schreitet rasch voran.

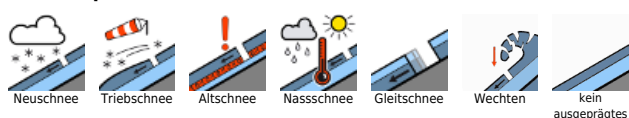
Wetter

Am Mittwoch scheint am Vormittag bei guten Sichtverhältnissen häufig die Sonne. Am Nachmittag beeinträchtigen mittelhohe Wolkenfelder den Sonnenschein immer mehr, die Sicht wird diffuser. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 2000m um 5 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

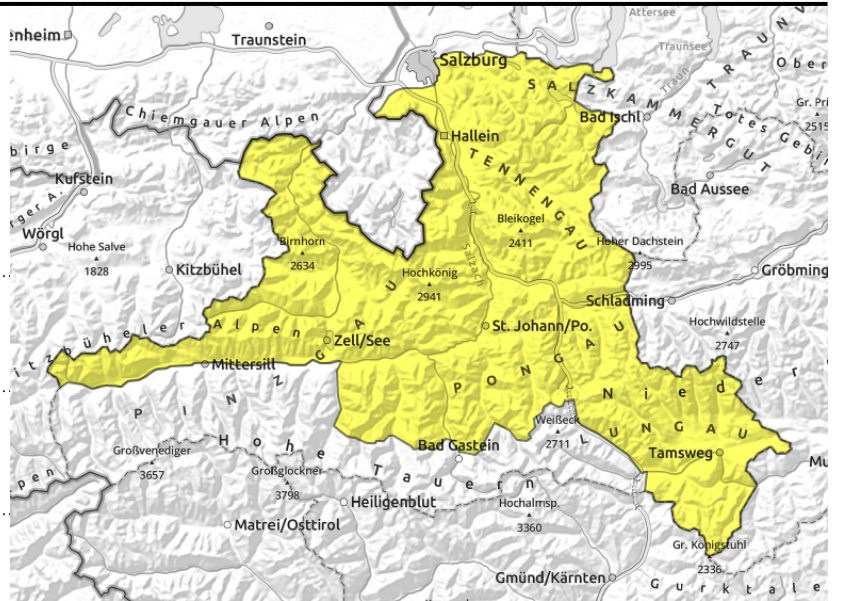


Exposition



Lawinenbericht für Mittwoch, 22.02.2023, Nachmittag

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Untersbergstock, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Goldberggruppe Nord



Bereiche unter
Gleitschneerissen meiden



Auf Hangexposition und
Sonnenstand achten

Ostseitig wird es bereits im Lauf des Vormittags weich

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt tagsüber je nach Exposition von GERING auf MÄßIG an.

Es treten einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen auf, vermehrt ab Mittag. Gelände unter Gleitschneemäulern, extrem steile Wiesenhänge und glatte Felsplatten sollten gemieden werden. Aus noch nicht entladenen, sehr steilen felsdurchsetzten Hängen können meist kleine nasse Lockerschneelawinen abgehen.

Ein trockenes Schneebrett kann kaum noch ausgelöst werden. Am ehesten ist dies ab 2200 m Höhe im sehr steilen Nordsektor mit großer Zusatzbelastung denkbar.

Schneedeckenaufbau

Die Schneesichten sind untereinander gut verbunden, meist ist die einzige Schwachschicht der Übergang zum Boden. An der Oberfläche dominieren Harschdeckel, die je nach Sonnenstand aufweichen. Insgesamt liegt wenig Schnee und die Ausaperung schreitet rasch voran.

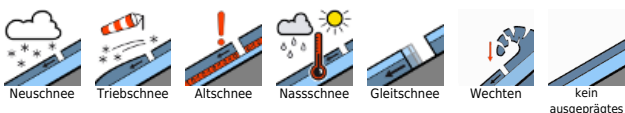
Wetter

Am Mittwoch scheint am Vormittag bei guten Sichtverhältnissen häufig die Sonne. Am Nachmittag beeinträchtigen mittelhohe Wolkenfelder den Sonnenschein immer mehr, die Sicht wird diffuser. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 2000m um 5 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

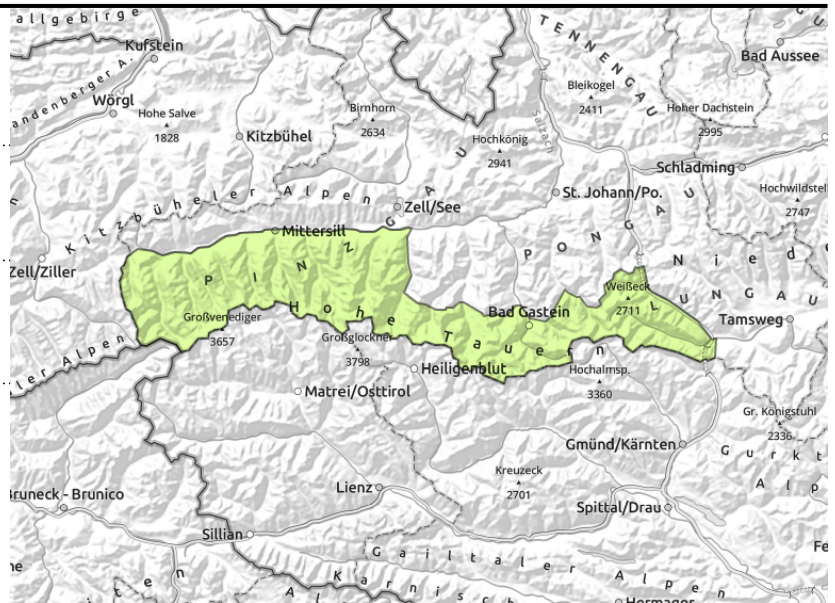


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 22.02.2023, Vormittag**

Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Bereiche unter
Gleitschneerissen meiden



an wenigen Stellen im Gelände
auslösbar

Ostseitig wird es bereits im Lauf des Vormittags weich

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt tagsüber unterhalb etwa 2600 m je nach Exposition von GERING auf MÄßIG an.

Es treten einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen auf, vermehrt ab Mittag. Gelände unter Gleitschneemäulern, extrem steile Wiesenhänge und glatte Felsplatten sollten gemieden werden. Aus noch nicht entladenen, sehr steilen felsdurchsetzten Hängen können meist kleine nasse Lockerschneelawinen abgehen.

Ein trockenes Schneebrett kann im Altschnee kaum noch ausgelöst werden. Am ehesten ist dies ab 2200 m Höhe im sehr steilen Nordsektor mit großer Zusatzbelastung denkbar. Ein so bei einem Sturz oder durch Stapfen ausgelöstes Schneebrett kann mittlere Größe erreichen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneesichten sind untereinander meist gut verbunden, tieferliegende Schwachschichten im Altschnee (kantige Kristalle, mitunter an Schmelzharschkrusten) sind aufgrund der soliden Überdeckung kaum anzusprechen. Meist ist die einzige Schwachschicht der Übergang zum Boden. An der Oberfläche dominieren Harschdeckel, die je nach Sonnenstand aufweichen. Insgesamt liegt wenig Schnee und die Ausaperung schreitet rasch voran.

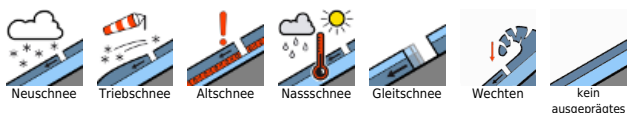
Wetter

Am Mittwoch scheint am Vormittag bei guten Sichtverhältnissen häufig die Sonne. Am Nachmittag beeinträchtigen mittelhohe Wolkenfelder den Sonnenschein immer mehr, die Sicht wird diffuser. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 2000m um 5 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

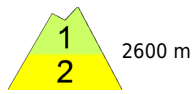



Exposition




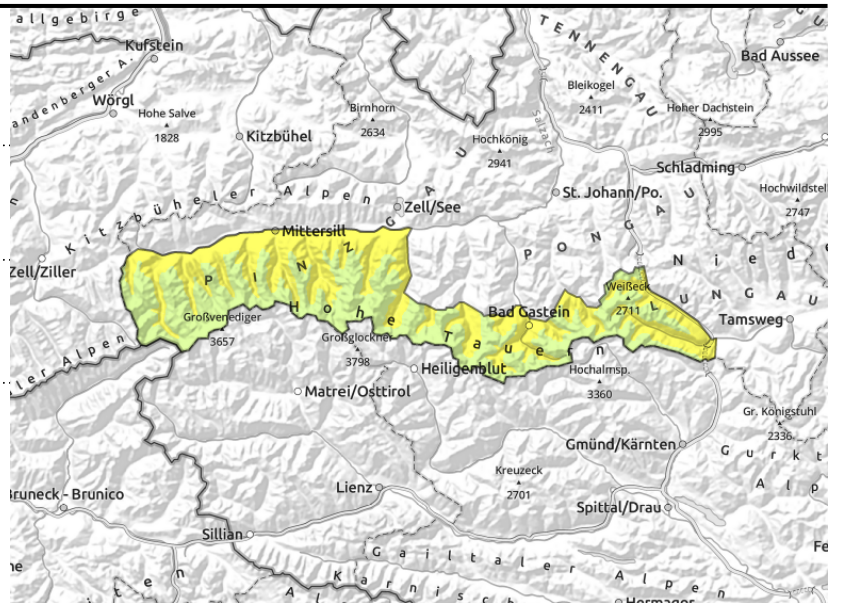
Lawinenbericht für **Mittwoch, 22.02.2023, Nachmittag**

Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



 Bereiche unter
Gleitschneerissen meiden

 an wenigen Stellen im Gelände
auslösbar



Ostseitig wird es bereits im Lauf des Vormittags weich

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang und steigt tagsüber unterhalb etwa 2600 m je nach Exposition von GERING auf MÄßIG an.

Es treten einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen auf, vermehrt ab Mittag. Gelände unter Gleitschneemäulern, extrem steile Wiesenhänge und glatte Felsplatten sollten gemieden werden. Aus noch nicht entladenen, sehr steilen felsdurchsetzten Hängen können meist kleine nasse Lockerschneelawinen abgehen.

Ein trockenes Schneebrett kann im Altschnee kaum noch ausgelöst werden. Am ehesten ist dies ab 2200 m Höhe im sehr steilen Nordsektor mit großer Zusatzbelastung denkbar. Ein so bei einem Sturz oder durch Stapfen ausgelöstes Schneebrett kann mittlere Größe erreichen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneesichten sind untereinander meist gut verbunden, tieferliegende Schwachschichten im Altschnee (kantige Kristalle, mitunter an Schmelzharschkrusten) sind aufgrund der soliden Überdeckung kaum anzusprechen. Meist ist die einzige Schwachschicht der Übergang zum Boden. An der Oberfläche dominieren Harschdeckel, die je nach Sonnenstand aufweichen. Insgesamt liegt wenig Schnee und die Ausaperung schreitet rasch voran.

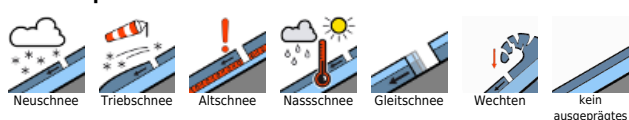
Wetter

Am Mittwoch scheint am Vormittag bei guten Sichtverhältnissen häufig die Sonne. Am Nachmittag beeinträchtigen mittelhohe Wolkenfelder den Sonnenschein immer mehr, die Sicht wird diffuser. Der Wind weht in allen Höhen meist nur schwach. Temperaturen in 2000m um 5 Grad, in 3000m um -3 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

